



| Symbole | | Wanderwege | |
|---------|---------------------|------------|---------------------------|
| | Parkplatz | | TOP-Wanderweg Mihlaer Tal |
| | Aussichtspunkt | | Hainichlandweg |
| | Rastplatz | | Bummelkuppenweg |
| | Bushaltestelle | | Urwaldpfad Hainich |
| | Information | | |
| | Gastronomie | | |
| | Einkaufsmöglichkeit | | |

0 250 500 m

Informationen



Naturparkzentrum Fürstehagen
 Dorfstraße 40 · 37318 Uder
 Tel. 0361 57391 5000
www.naturpark-ehw.de



Tourist-Information Mihla
 Marktstraße 18 · 99831 Amt Creuzburg OT Mihla
 Tel. 036924 489830
www.mihla.de/tourist-info



Welterberregion Wartburg Hainich e.V.
 Tel. 03603 1232962
www.welterbe-wartburg-hainich.de



Nationalpark-Information Harsberg
 Tel. 0361 573912011
www.nationalpark-hainich.de

Impressum:

Herausgeber:
 Stadt Amt Creuzburg
 Mihla · Marktstraße 18 · 99831 Amt Creuzburg
 Tel.: 036924 489830
www.amt-creuzburg.de

Das Projekt TOP-Wanderweg Mihlaer Tal wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Amt Creuzburg umgesetzt.

Inhalt: Stadt Amt Creuzburg und Naturparkverwaltung
Fotos: Tino Sieland
Satz / Gestaltung: bbsMEDIEN - Kreativagentur
Karte: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (2025)
Druck: dieUmweltDruckerei GmbH

Stand: 2025

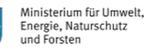


Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.
www.nationale-naturlandschaften.de

♻️ Druckprodukt | CO₂e-bilanziert und -ausgeglichen | www.natureOffice.com/DE-275-YKNAAJJ

TOP-Wanderweg Mihlaer Tal

Rundweg Mihla





1

TOP-Wanderweg Mihlaer Tal

Natur- und Kulturlandschaft mit Geschichte und schönen Aussichten genießen.

Der TOP-Wanderweg beginnt am Wanderparkplatz im Mihlaer Tal. Entlang des Artelbaches führt der Weg in Richtung Hörschelborn, einer mystischen Waldquelle. An der Grenze zum Nationalpark Hainich zweigt der Weg nach rechts ab, um in das Schwan-Tal zu kommen. Gerade im Frühjahr lohnt dieser Weg, da Tausende Märzenbecher erblühen. Hier spürt man die Wildnis im Nationalpark Hainich. An der Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“ am Harsberg, lohnt es sich die dort ansässige Nationalpark-Information und das Gelände zu besuchen. Am Fliegerhang Harsberg lädt eine herrliche Aussicht auf den Thüringer Wald, die Rhön und den Hohen Meißnen zum Verweilen ein. Bitte beim Queren den Gleitschirm-Flugbetrieb beachten. Nächstes Ziel ist der sogenannte Zwergenpfad, der auf schmalen Wegen zur geheimnisvollen Wolfsschlucht führt. Sagen des Hainichs und Wissenswertes zum Thema Wolf werden hier auf Infotafeln dargestellt. Über den Wirtschaftsweg gelangt man wieder zum Wanderparkplatz. Ein Abstecher zur Köhlerbaude lohnt sich.

Wegbeschreibung:

Wanderparkplatz Mihlaer Tal – Hörschelborn – Maikäferbaum – Nationalpark Hainich – Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“ – Fliegerhang – Zwergenpfad – Wolfsschlucht – Wanderparkplatz Mihlaer Tal

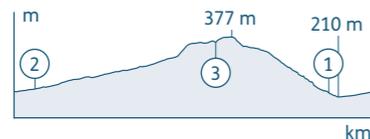


2



3

mehr hier:



Schwierigkeit:

leicht

Streckenlänge:

7,0 km

Dauer:

ca. 2 h

Start / Ziel:

Wanderparkplatz Mihlaer Tal

ÖPNV:

Bushaltestelle Mihla, Markt (ca. 2 km vom Weg)
Bus Linien 160, 161, 162

www.vg-wartburgregion.de



Wolfsschlucht (1)

Im Jahr 2008 entstand die Vision, den einst völlig zugewachsenen Bergsgraben wiederherzustellen und zur Wanderattraktion zu gestalten. Mit vielfältiger Unterstützung wurde dieses Projekt erfolgreich realisiert. Die Wolfsschlucht verdankt ihren Namen den zahlreichen Knochenfunden, die hier entdeckt wurden. Ob diese von Beutetieren der Wölfe stammen ist nicht belegt.

www.naturpark-ehw.de/poi/wolfsschlucht

Köhlerbaude (2)

Die 2024 wiedererbaute Köhlerbaude hat ihre Wurzeln in der Initiative des Sportlehrers Hans Hermann Köhler, der im Mihlaer Tal ein Wintersportzentrum ins Leben rief. Nach dem Verfall in den 1990er Jahren, wurde sie dank tatkräftiger Unterstützung des Landes, der Naturparkverwaltung, der Stadt Amt Creuzburg und vielen Ehrenamtlichen wiederaufgebaut. Sie dient als Ort für Bildungsangebote, als Schutzhütte oder als Ausgangspunkt für vielfältige Wanderungen.

www.naturpark-ehw.de/poi/koehlerbaude

DJH „Urwald-Life-Camp“ (3)

Die Jugendherberge entstand durch Umbau und Erweiterung der bestehenden Segelfliewerschule. In ihrer wechselvollen Geschichte nutzte die Gesellschaft für Sport und Technik (GST) die kasernenartigen Unterkünfte als Ausbildungsbetrieb für Modellflugzeuge. Später zogen die Grenzpolizei, dann die Grenztruppen der DDR, in die Gebäude ein. Seit August 2006 wird sie als Jugendherberge genutzt. Hier befindet sich auch eine Nationalpark-Information.

www.naturpark-ehw.de/gastgeber/jugendherberge-urwald-life-camp

Mihla

Mihla, eine historische Gemeinde im Werratal am Rand des Nationalpark Hainich.

Die über 1200 Jahre alte Gemeinde Mihla, erstmals zwischen 787 und 802 erwähnt, ist heute Teil der Stadt Amt Creuzburg und liegt im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal am Rande des Nationalparks Hainich. Sehenswürdigkeiten wie die St. Martinskirche aus dem 12. Jahrhundert, die Renaissance-schlösser „Graues Schloß“ und „Rotes Schloß“ sind besonders bemerkenswert. Im Rathaus befindet sich neben der Tourist-Information auch das Museum „Adel, Bauern und Kriege in Westthüringen“. Vorherige Anmeldung empfohlen (Tel.: 036924/489830).



Aktiv-Tipp

Entdecke den Werratalradweg!

Genieße die malerische Flusslandschaft, historische Orte und Natur pur. Ein unvergessliches Radabenteuer!

